



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL  
Sitzung vom 11. Juli 2002

Gesch. Nr. 018/02

## **29.5. Schulwesen**

### **Definitive Einführung des Mittagstisches Eselriet**

[...]

#### **4. GESCHÄFT-NR. 018/02**

##### **Definitive Einführung des Mittagstisches Eselriet**

### **DISKUSSION IM RAT**

Den Abschied der GPK vertritt Peter Stiefel. Der Mittagstisch sei eine sinnvolle Sache. Kinder, die sonst ohne Aufsicht der Eltern zu Hause seien, können sich in einem geschützten sozialen Umfeld aufhalten.

Laut Peter Stiefel steht die FDP/JLIE-Fraktion geschlossen hinter der Vorlage. Sie fragt sich, ob eine Vernetzung der verschiedenen Mittagstische in Illnau-Effretikon möglich wäre.

Barbara Scheidegger-Conrad, SP, macht den Leiterinnen ein grosses Kompliment. Sie hätten geholfen, das Projekt aufzubauen. Die Preise seien sehr sozial und ermöglichen allen, vom Angebot zu profitieren. Sie bittet um Zustimmung zur Vorlage.

Beat Brüngger für die SVP-Fraktion stellt einen Rückweisungsantrag:

„Der Elternanteil soll 50 % der Gesamtkosten betragen.“

Grundsätzlich sei die Vorlage unbestritten. Die Eltern hätten jedoch den Vorteil, die Arbeit nicht unterbrechen zu müssen, keinen Stress über den Mittag und auch keine Essenskosten. Die Einforderung von 50 % der Gesamtkosten werde schon in vielen Gemeinden praktiziert.

Die Diskussion zum Rückweisungsantrag wird eröffnet.

Samuel Wuest, SP, meint, dass die Elternbeiträge aller Mittagstische zusammen angepasst werden müssten. Es könne nicht sein, dass heute bei einem einzelnen Mittagstisch die Beiträge verändert werden.

Stadträtin Erika Klossner erläutert, dass die Abstufung so sei, dass Doppelverdiener mehr bezahlen. Es finde eine echte Betreuung statt, damit die Kinder nicht nur vor dem Fernseher sitzen. Die Personalkosten seien das Teuerste, das Essen an und für sich trage wenig zum Aufwand bei. Sie bittet, den Abänderungsantrag der SVP abzulehnen.

### **ABSTIMMUNG**

Der Rückweisungsantrag wird mit 10 : 23 Stimmen abgelehnt.



**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL**  
Sitzung vom 11. Juli 2002

ABSTIMMUNG

**DER GROSSE GEMEINDERAT**

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 26 Ziffer 2 der Gemeindeordnung -


**BESCHLIESST:**

1. Der Mittagstisch Eselriet wird definitiv eingeführt.
2. Der jährlich wiederkehrende Bruttokredit von Fr. 55'000.00 wird zulasten der Laufenden Rechnung bewilligt.
3. Die Schulpflege wird mit dem Vollzug beauftragt.
4. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a) den Stadtrat, zweifach,
  - b) die Schulpflege, dreifach, zum Vollzug,
  - c) die Finanzverwaltung.

\_\_\_\_\_  
Beschluss erfolgte mit 27 Stimmen.

-----

**Für getreuen Auszug aus dem Protokoll**



Marco Steiner  
Ratssekretär

Versandt am: 12.07.2002

\_\_\_\_\_  
ms